

Elisabeth Selbert Str. 12
64653 Lorsch
Tel./Fax: 06251 - 66609
e-Mail:Hue-Reisen@t-online.de
<http://www.hue-reisen.de>

Handelsweg der Antike: Sonderausarbeitung Seidenstraße

20-tägige Studienreise nach Beijing/Peking - Lanzhou - Xiahe – Liuyuan - Dunhuang - Turfan - Kuqa - Minfeng - Khotan - Kashgar - Urumqi - Beijing/Peking

Reisetermine: 01. April 2007 bis 20. April 2007
13. Mai 2007 bis 01. Juni 2007
09. September 2007 bis 28. September 2007
07. Oktober 2007 bis 26. Oktober 2007

China ist unendlich reich an Geschichte, Kultur, bezaubernden Landschaften und unterschiedlichsten Nationalitäten. Diejenigen, die die Hauptstadt Beijing und Xian bereits bei einer anderen Chinareise kennengelernt haben und jetzt China einmal außerhalb der glänzenden Metropolen und Touristik-Zentren kennenlernen möchten, sollten sich zu einer Teilnahme an unserer Reise „Sonderausarbeitung Seidenstraße“ entschließen.

Vor mehr als 2000 Jahren, also bevor man die Seewege erschlossen hatte, war die Seidenstraße bereits ein Handelsweg zwischen dem kaiserlichen Hof in Chang An, dem heutigen Xian, und dem Römischen Reich. Insbesondere Seide, aber auch Gewürze und Gold wurden auf Kamelrücken durch glühend heiße, unendlich weite Wüsten, Oasen und hohe Gebirge mit ewigen Eis transportiert.

Im Laufe der Jahrhunderte haben sich mehrere Routen der Seidenstraße entwickelt. Unser Reiseprogramm führt Sie entlang der klassischen Nord-West-Route, da diese landschaftlich und kulturell am interessantesten ist. Hierbei durchqueren Sie unter anderem die Wüste Gobi, die im Gegensatz zur Wüste Taklamakan, welche Sie natürlich auch sehen werden, nicht aus Sand sondern aus Geröll besteht. Sie kommen zur Turfan-Oase, die im Hochsommer mit einer Temperatur von über + 70 Grad an der Erdoberfläche so heiß ist, daß man Eier im Sand kochen kann. Im Gegensatz hierzu stehen die ewig schneebedeckten Gebirge Qilian Shan und Tian Shan, die auch auf Ihrem Weg liegen. Viele verschiedene Nationalitäten werden Ihnen auf Ihrer Reise begegnen. Neben den Han-Chinesen, die die Mehrheit in der chinesischen Bevölkerung ausmachen, werden dies insbesondere die Hui, Tibeter, Uiguren, Kirgisen, Tadschiken, Kasachen und Mongolen sein. Lassen Sie sich von der Faszination der Seidenstraße verzaubern.

Mindestbeteiligung: 2 Personen
Maximale Beteiligung: 20 Personen

Reisebeschreibung:

1. Tag:

Nonstop-Linienflug von Frankfurt nach Beijing (Peking) mit Air China am Abend

2. Tag: **Beijing - Lanzhou**

Ankunft in Beijing gegen Mittag. Hier nimmt Sie unser deutschsprechender chinesischer Kollege in Empfang. Nach dem Mittagessen auf dem Flughafen fliegen Sie weiter nach Lanzhou.

3. Tag bis 5 Tag: **Lanzhou - Xiahe - Lanzhou**

Lanzhou war bereits vor mehr als 2000 Jahren ein **bedeutender Knotenpunkt an der Seidenstraße**. Die Stadt liegt am **Huang He, dem Gelben Fluß**, und hat sich heute zu einer modernen Industriestadt in Westchina entwickelt.

Hier in Lanzhou besuchen Sie den **Bingling-Grottentempel**. Bingling ist tibetisch und bedeutet soviel wie „tausend Buddhas“. Über 2 km verstreut liegen die einzelnen Grotten in einer Felswand, - die ersten bereits im 5 Jh angelegt.

Einen Hauch von Tibet erleben Sie bei einem Busausflug nach **Xiahe** mit Übernachtung, - ca. 250 km von Lanzhou entfernt. Xiahe, im Tibetischen Autonomen Gebiet Gannan gelegen, ist erst **seit 1985 ausländischen Besuchern offen**. Hier sehen Sie das **Labrang-Kloster**, eine große Klosteranlage, die zu den **bedeutendsten in Tibet** gehört. **Tausende von Gläubigen** pilgern täglich zu diesem Kloster und drehen dabei ihre **Gebetsmühlen oder -trommeln**. Unzählige **Stupas**, meist behangen mit zahlreichen **bunten Gebetstüchern** die im Wind flattern, sehen Sie auf Ihrer Rückfahrt. Hierbei kommen Sie auch in die Stadt **Linxia**, in der vor allem die moslemischen Hui leben, die man an ihrem weißen Kopfschmuck unschwer erkennen kann.

6. Tag: **Lanzhou - Liuyuan**

Besonders stolz sind die Einwohner Lanzhous auf ihre im Jahr 1907 erbaute erste feste **Brücke über den Huang He**, die von einem deutschen Unternehmen seinerzeit gebaut worden war. Weiter geht es auf den 1.700 m hohen **Weißer Pagode Berg, Baita Shan.**, Er wurde nach einer weißen Pagode benannt, die bereits in der Yuan-Zeit (1271-1368 n.Chr.) erbaut wurde. Die siebenstöckige und achteckige Pagode ist ca. 17 m hoch. Von hier hat man einen wunderschönen Blick auf den Gelben Fluß und seine neun Windungen.

Zugfahrt im Schlafwagen durch eindrucksvolle Kulturlandschaften nach Liuyuan.

7. Tag: **Liuyuan – Dunhuang**

Nach der Ankunft in Liuyuan Weiterfahrt nach Dunhuang und Erholungspause mit Frühstück. Das wahre Karawanen-Gefühl erleben Sie heute bei einem **Kamel-Ritt**. Am „Klingenden Sandberg“ Mingshashan wartet Ihr „Wüsten-Mercedes“ für einen Ausflug an den Mondsichel-See. Keine Angst, ein Kamelführer ist immer mit dabei.

Das Landschaftserlebnis ist unbeschreiblich. Bis zum Horizont reichen die Sandberge. Am Abend bummeln Sie über den bunten **Nachtmarkt von Dunhuang**.

8. Tag: Dunhuang – Urumqi - Turfan

Im Altertum, zur Zeit der Han-Dynastie (- 206 bis 220), war Dunhuang eine florierende Handelsstadt. Hier teilte sich die Seidenstraße, um die Sandwüste Taklamakan zu umgehen. Entweder zog man nach Süden durch die Städte Loulan, Hotan und Yarkant, oder, so wie Sie, nach Norden über Turfan und Urumqi nach Kashgar. **Kulturell herausragend** sind die - auch bei uns bekannten - **Mogao-Grotten**. Buddhistische Mönche schlugen hier vom Beginn der Wei-Dynastie (386-535) bis zur Yuan-Dynastie (1271-1368) mehrere hundert Höhlen in die Sandsteinwand, deren Wände sie mit religiösen Motiven bemalten und auch buddhistische Figuren aufstellten. Heute sind etwa **45.000 Quadratmeter** Wandmalereien in **500 Grotten** zu sehen. Diese Sehenswürdigkeit ist kulturell so herausragend, daß Sie sich für die Besichtigung einen ganzen Tag Zeit nehmen !

Flug von Dunhuang nach Urumqi und Weiterfahrt durch die Wüste Gobi nach Turfan (siehe hierzu „Hinweis“).

9. Tag: Turfan

Diese Oase Turfan liegt in der trockensten und heißesten Region Chinas. Trotzdem gedeihen hier bei nur ca. 16 mm Niederschlag im Jahr Melonen, Kaki und Trauben prächtig. Dies liegt daran, daß das Schmelzwasser des Tian Shan Gebirges in einem unterirdischen Kanalsystem in die Stadt geführt wird.

Turfan hat einige interessante Baudenkmäler und Ruinenstädte zu bieten. Zu nennen ist hier insbesondere das aus luftgetrockneten Lehmziegeln 1776 erbaute **Emin-Minarett** sowie die **Ruinenstadt Jiaohe**. Diese in der Han-Dynastie erbaute Stadt war früher eine Metropole an der Seidenstraße. Jetzt ist sie eine Ruine, aber der Besucher kann sich bis zum heutigen Tage das damalige Leben bildlich vor Augen führen.

Die **Tausend-Buddha-Höhlen von Bāzāklik** sind ein weiteres Ziel in Turfan. In den etwa 60 gut erhaltenen Höhlen sind noch Reste bedeutender Wandmalereien zu sehen. Ganz in der Nähe liegt die **Astana-Nekropole**. Es handelt sich hierbei um ein Gräberfeld aus dem 3. - 9 Jh. Aufgrund der extrem niedrigen Luftfeuchtigkeit sind die Leichname mumifiziert; man kann sie in den Höhlen auch heute noch besichtigen.

Am Abend besuchen Sie noch eine **Folkloreveranstaltung der Uiguren**.

10 Tag: Turfan - Kuqa

Tages-Busfahrt auf dem „**Wüsten-Highway**“ nach Kuqa, - Chinas „wilden Westen“. Nomaden mit ihren Kamelen werden Ihnen begegnen; die Zeit schient hier stehengeblieben zu sein. Unterwegs ist ein Abstecher in die Taklamakan-Wüste vorgesehen. durch die Wüste von Turfan nach Kuqa.

11. Tag: Kuqa

Auch in der Oasenstadt Kuqa erwartet Sie ein hochinteressantes Besuchs- und Besichtigungsprogramm. Die **Ruinenstadt Subashi** wartet auf Sie, wie auch die **Kisil-Grotte**, die große **Moschee von Kuqa** und den **Aidigacha-Feuerturm**. Das Mittagessen nehmen Sie heute bei einer uigurischen Familie ein, und am Abend bummeln Sie mit Ihrem Guide durch die **Altstadt von Kuqa**.

12. Tag: Kuqa - Minfeng

Durch die unendlich erscheinende Wüste geht es heute nach Minfeng. Wüste bis zum Horizont! Niemals sind die Eindrücke intensiver, der Zauber der unendlichen Wüste ergreifender. Die Dünen wandern ständig und verschütten den Asphalt. Zwar hat man in der Zwischenzeit vereinzelt Schneewehenzäune gezogen oder Schilf angepflanzt, aber trotzdem sieht man immer wieder Männer mit großen Schippen, deren Aufgabe es ist, den Sand von der Straße zu schaufeln.

13. Tag: Minfeng - Khotan

Nach dem Frühstück brechen Sie auf zu einer ca. 4-stündigen Fahrt über Yutian in die Oase Khotan. Hier in Khotan wird noch nach **sehr alter Tradition Papier hergestellt**. Einen solchen Betrieb werden Sie heute besuchen und können den Arbeitern über die Schulter schauen. Landschaftlich sehr reizvoll liegt der **Jade-Fluss**, an dessen Ufern Sie heute bummeln werden. Er ist bekannt für seine **wunderschönen Steine**.

14. Tag: Khotan - Kashgar

Kashgar ist heute Ihr Tagesziel. Die Fahrt geht über die Oasen Yecheng, Yarkant und Yingjisha. Unterwegs besuchen Sie das „**Mausoleum der Alten Könige**“ sowie eine Fabrik, in der die berühmten und **wunderschön verzierten uigurischen Messer und Dolche** hergestellt werden Ziel

15. Tag: Kashgar

Kashgar ist die **größte Oasenstadt Chinas**! Hier traf die Nord- und die Südroute der Seidenstraße wieder zusammen. In Kashgar ist der Islam allgegenwärtig. Die Mehrzahl der Einwohner besteht aus Uiguren und Kasachen.

Es gibt in Kashgar über **90 Moscheen**, die die Gläubigen regelmäßig zum Gebet rufen. Die größte Moschee Chinas, die **Aitika-Moschee**, werden Sie ausgiebig besichtigen. Auch für Frauen ist die Moschee zugänglich. Es wird jedoch erwartet, daß die Besucher vor dem Betreten der Gebetshallen die Schuhe ausziehen. Darüber hinaus werden Sie heute das **Mausoleum Abakh Hoja** besuchen.

Sie sollten es sich nicht nehmen lassen, mit Ihrem Betreuer durch die engen, **verwinkelten Gassen der Altstadt** einen Spaziergang zu unternehmen, denn heute ist der **berühmte Sonntagsbasar von Kashgar**! Unvergleichlich wegen seiner Einmaligkeit und ein absolutes Muß für jeden ausländischen Besucher ist der große Sonntagsbasar von Kashgar, **dem größten Basar der Welt**! Dieser Basar ist das gesellschaftliche Ereignis in dieser Region. Tausende von Bauern und Händlern strömen jeden Sonntag von nah und fern in die Stadt und bieten ihre Waren und Dienstleistungen an. Überall wird gehandelt und

lautstark um den Preis gefeilscht. Auf dem Viehmarkt werden Schafe, Pferde, Esel und Kamele lautstark angeboten; eine Straßenecke weiter gibt es Gewürze, Stoffe und Lebensmittel in reicher Auswahl. Drechsler, Schmiede, Ärzte und Frisöre bieten ihre Dienstleistungen an. Für 1 US \$ könnten Sie hier 16 mal zum Frisör gehen, - allerdings ist der Schnitt radikal und wird mit dem blanken Messer durchgeführt.

16. Tag: Kashgar

Wieder ein Landschaftserlebnis der ganz besonderen Art. Sie unternehmen heute eine Fahrt über den **legendären Karakorum-Highway** zum **malerisch gelegenen Kalakuli-See**. Dieser See liegt am **Fuße des 7.645 m hohen Muztag Ata**, dem „Vater aller Eisberge“

17. Tag: Kashgar - Urumqi

Flug von Kashgar nach Urumqi. Urumqi liegt am Dsungarischen Becken und ist heute eine wichtige Industriestadt. Deutlich ist auch hier der islamische Einschlag zu spüren, obwohl hier 75 % Han-Chinesen leben.

Ein Abstecher auf den **Roten Berg** werden Sie ebenfalls unternehmen. Von hier oben hat man einen sagenhaft schönen Blick auf die Stadt.

18. Tag: Urumqi

Der heutige Tag beginnt für Sie mit einer Fahrt in das **Provinz-Museum**. Hier sind eine sehr große Zahl von Ausstellungsstücken aus den unterschiedlichsten Oasen entlang der Seidenstraße zu betrachten. Bezaubernd ist der **Himmelssee**, in dessen kristallklarem Wasser sich die schneebedeckten Berge spiegeln. Nicht entgehen lassen sollten Sie sich den **Basar von Urumqi**. Bekannt ist dieser Basar durch sein reiches Angebot an kunstvoll geschmiedeten Messern. Natürlich gibt es auf diesem Basar auch jede Menge Garküchen. Probieren Sie doch mal die über Holzkohle gegrillten Spieße aus Lammfleisch oder eine Nudelsuppe.

19. Tag: Urumqi - Beijing

Flug von Urumqi nach Beijing gegen Mittag. Eine Chinareise lebt nicht nur von kulturellen sondern auch von kulinarischen „Highlights“. Daher bieten wir Ihnen zum Abschluß Ihrer Chinareise einen Gaumenschmaus der besonderen Art: **ein festliches Pekingenten-Essen**.

20. Tag:

Nonstop-Linienflug Beijing - Frankfurt mit Air China. Ankunft in Frankfurt am späten Nachmittag des selben Tages.

Stand: 17. Oktober 2006
Änderungen vorbehalten

Reiseleistungen (bei einer Beteiligung von 2 bis 9 Personen)

- Nonstop Linienflug Frankfurt - Beijing mit Air China
- Nonstop-Linienflug Beijing - Frankfurt mit Air China
- Innerchinesischer Flug Beijing - Lanzhou
- Innerchinesischer Flug Dunhuang – Urumqi (siehe hierzu „Hinweise“)
- Innerchinesischer Flug Kashgar - Urumqi
- Innerchinesischer Flug Urumqi - Beijing
- Schlafwagenfahrt von Lanzhou nach Liuyuan
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung im Bingling-Tempel von Lanzhou
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung bei der “Weißen Pagode” Baita Shan in Lanzhou
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung im Labrang-Kloster in Xiahe
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung bei den Mogao-Grotten in Dunhuang
- Kamelritt am “Singenden Sandberg” zum “Mondsichel-See” in Dunhuang
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung in der Ruinenstadt Jiaohe
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung im Emin Minarett
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung bei den Tausend-Buddha-Höhlen von Bāzāklik
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung bei der Astana-Nekropole
- Eintritt für die uigurische Folkloreveranstaltung
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung in der Ruinenstadt Subashi in Kuqa
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung in der Moschee von Kuqa
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung bei den Grotten von Kisil
- Qualifizierte deutschsprachige Führung in einem traditionellen Papier-Herstellungsbetrieb in Khotan
- Spaziergang am Jade-Fluss in Khotan
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung im Mausoleum der Alten Könihe bei Kashgar
- Qualifizierte deutschsprachige Führung in der uigurischen Messerfabrikation bei Kashgar
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung in der Aitika-Moschee in Kashgar
- Eintritt und qualifizierte deutschsprachige Führung im Mausoleum Abakh Hoja in Kashgar
- Eintritt und Führung am Roten Berg in Urumqi
- Eintritt und Führung im Provinz-Museum von Urumqi
- alle sonstigen in der Reisebeschreibung genannten Ausflugsunkte, Fahrtleistungen und Transfers
- Vollverpflegung (europ./chin. Frühstück, chin. Mittag- und Abendessen inklusive jeweils einem Tischgetränk, beginnend mit dem ersten Mittagessen in Beijing und endend mit dem letzten Frühstück in Beijing)
- Spezialitätenessen “Peking-Ente” in Beijing
- deutsch- und chinesischesprechende Reiseleitung durch unsere Kollegen der einzelnen chinesischen Stadtbüros.
- 24-stündige deutschsprachige Betreuung durch das HUE-Reisedienst Stadtbüro in Peking
- Sicherheits- und Landegebühren des Flughafens Frankfurt
- Kosten der Visabeschaffung und Konsulatsgebühren
- chinesische Flughafensteuern für den Flug Beijing - Lanzhou
- chinesische Flughafensteuern für den Flug Dunhuang – Urumqi (siehe „Hinweise“)
- chinesische Flughafensteuern für den Flug Kashgar - Urumqi
- chinesische Flughafensteuern für den Flug Urumqi - Beijing

- chinesische Flughafensteuern für den Flug Beijing - Frankfurt
- Kofferservice
- alle Maut- und Autobahngebühren
- alle Stadtaufbausteuern
- große Studienmappe zur Reise
- kleines Reisewörterbuch
- alle für die Ein- und Ausreise benötigten Dokumente, - bereits für den Reiseteilnehmer ausgefüllt

Zusätzliche Reiseleistungen ab einer Beteiligung von 10 Personen:

- deutsch- und chinesischsprechende, 24-stündige Reiseleitung und Betreuung durch unsere chinesischen Kollegen (der Kollege holt die Gruppe am Flughafen ab und reist mit Ihnen)
- Trinkgelder für Local-Guides und Busfahrer (das Trinkgeld für Ihren ständigen Betreuer liegt in Ihrem Ermessen. Sie erhalten von uns diesbezüglich eine Empfehlung)

Im Reisepreis nicht beinhaltet sind:

- Reiseversicherungen (bei deren Vermittlung wir gerne behilflich sind)
- Ausgaben persönlicher Natur.

Selbstverständlich wird den Reiseteilnehmern ein Reisepreissicherungsschein gem. § 651 k BGB ausgehändigt.

Alle Hotelübernachtungen erfolgen in Häusern der ** bis **** Kategorie in Zimmern mit Bad/Dusche, und WC.

Der Reiseteilnehmer kann Sie bis 8 Wochen vor Reiseantritt ohne Angabe irgendwelcher Gründe vollkommen kostenlos von der Reise zurücktreten, ohne das ihm hierfür Reiserücktrittskosten in Rechnung gestellt werden.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer mit eigenem Bad/Dusche und WC :

bei einer Beteiligung ab 2 Personen bis 9 Personen	€	3.333,00
bei einer Beteiligung ab 10 bis maximal 20 Personen	€	2.999,00

Bei Einzelreisenden wird für die Nutzung eines Einzelzimmers bzw. Doppelzimmers zur alleinigen Nutzung ein Zuschlag in Höhe von **€ 495,00** erhoben.

Die alleinige Nutzung des Schlafwagenabteils ist nicht möglich !

Wichtige Hinweise:

Für den Fall, daß es nicht möglich ist, am 8. Tag von Dunhuang nach Urumqi zu fliegen, fahren Sie am Abend mit dem Zug (Schlafwagen) in die Oase Turfan. Nach der Ankunft in Turfan am frühen Morgen ist dann eine längere Erholungspause im Hotel vorgesehen.

Der Temperaturunterschied zwischen Tag und Nacht kann erheblich sein. In Wüstengebieten kühlt es sich am Abend stark ab. Es empfiehlt sich daher unbedingt, warme Kleidung mitzunehmen.

Reiseanmeldung

bitte per Post oder Fax senden an:

HUE-Reisedienst
z.Hd. Herrn Wolfram Hue
Elisabeth Selbert Str. 12

64653 Lorsch
Fax: 06251 - 66609

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Reise

Handelsweg der Antike : Sonderausarbeitung Seidenstraße

in der Zeit vom (bitte Reise-Termin eintragen): _____

zum Reisepreis von pro Person im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC

bei einer Beteiligung ab 2 Personen bis 9 Personen € **3.333,00**
bei einer Beteiligung ab 10 bis maximal 20 Personen € **2.999,00**

(bei Einzelreisenden wird für die Nutzung eines Einzelzimmers bzw. Doppelzimmers zur alleinigen Nutzung ein Zuschlag in Höhe von € **495,00** erhoben) incl. aller in der Kurzbeschreibung mit Stand vom 17.10.2006 näher erläuterten Leistungen.

Ich reise allein : Ja () / Nein ()

Ich reise allein, möchte aber das Zimmer
zusammen mit _____
teilen und spare somit den Zuschlag für Einzelreisende
Herrn / Frau _____

Bitte informieren Sie mich über das stark ermäßigte Bahnticket
der Air China vom Heimatbahnhof zum Flughafen Frankfurt
und zurück (Air China Rail and Fly Ticket) Ja () / Nein ()

Bitte informieren Sie mich über Reiseversicherungen Ja () / Nein ()

Teilnehmer : _____ Geboren am: _____

Anschrift: _____

Reisepass Nr.: _____ gültig bis: _____

Telefon privat: _____ dienstl: _____

Mitreisende: _____ Geboren am: _____

Reisepass Nr.: _____ gültig bis: _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Als Unterzeichner der Reiseanmeldung hafte ich für die Vertragserfüllung aller in der Reiseanmeldung aufgeführten Teilnehmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen des HUE-Reisedienst, die durch obenstehende Unterschrift anerkannt werden.